

Das aktuelle Programm vom 09.04.- 19.04.2026

Bitte kommen Sie frühzeitig! Wir zeigen keine Werbung.
Kinokasse und Einlass: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

AKTUELLE FILME	Do. 09.04	Fr. 10.04.	Sa. 11.04.	So. 12.04.	Do. 16.04.	Fr. 17.04.	Sa. 18.04.	So. 19.04.
GELBE BRIEFE		20:00			17:00			
NOUVELLE VAGUE		17:45	17:30					17:30
L'HISTOIRE DE SOULEYMAN (SOULEYMANS GESCHICHTE) <i>Film in franz. Sprache</i>	17:30 OmU						17:30 OmU	
DER ASTRONAUT-PROJEKT HAIL MARY					19:30			19:45
MARTY SUPREME**			19:45	19:45 OmU				
ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE **	19:30							
JUGEND & FAMILIE *								
DIE HÄSCHENSCHULE - JAGD NACH DEM GOLDENEN EI	15:45							
HOPPERS			15:15	15:15			15:15	15:15
MEIN FREUND BARRY						16:00		
SENIORENKINO								
WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT		15:30						
CINÉ EN VOGUE								
MARIE-LINE ET SON JUGE				17:30 OmU				
BABYKINO								
ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE**					10:00			
LIVEACTS								
THEATER AM TISCH - GOETHES FAUST						20:00		
DOKUREIHE: BAUERN, BROT & ZUKUNFT								
WURZELN DES ÜBERLEBENS							19:30	

* Ermäßigter Familienfilm: Kinder 7,50 €, begleitende Erwachsene 9 €

** Überlängenzuschlag: ab 130 min 1 €, ab 160 min 2 €, ab 180 min 3 €

LIVEACT



Erleben Sie mit „Theater am Tisch“ ein neues Bühnenformat im Kulturtheater. Alexander Netschajew erzählt und spricht Goethes Faust – Der Tragödie erster Teil. Die Entstehung, drei Prologe, bekannte Szenen und Monologe, ein Pudel und der Pakt mit dem Teufel. **Am Fr, 17.4. um 20:00.**

DOKUREIHE: Bauern, Brot & Zukunft



Im Anschluss an den Film „WURZELN DES ÜBERLEBENS“ ist Regisseur Bertram Verhaag zu Gast. Wir danken Gerald A. Herrmann für die ehrenamtliche Organisation und Moderation des Filmgesprächs mit dem preisgekrönten Filmemacher. **Am Sa, 18.4. um 19:45.**

INT. HOFER FIMTAGE

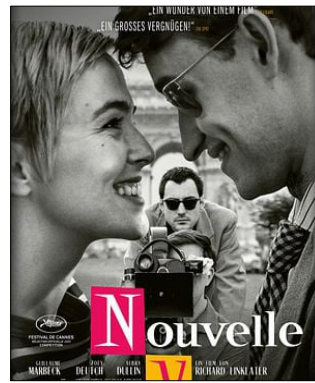
Eines der bedeutendsten deutschen Filmfestivals für die Entdeckung junger Talente und Präsentation von Independent-Filmen aus aller Welt gibt uns die Ehre.

Wir starten die Dokureihe „**HoF Filmtage Rendezvous**“! **Am Sa, 25.4.** moderiert der künstlerische Leiter der Internationalen Hofer Filmtage Thorsten Schaumann persönlich den Auftakt im Kulturtheater Tutzing. Filmauswahl folgt.



GELBE BRIEFE

Dauer: 128 min. / FSK: 12
İlker Çatak schildert in seinem Drama das Schicksal eines türkischen Künstlerpaares, das durch den Vorwurf regierungskritischer Aussagen seine berufliche Existenz verliert.



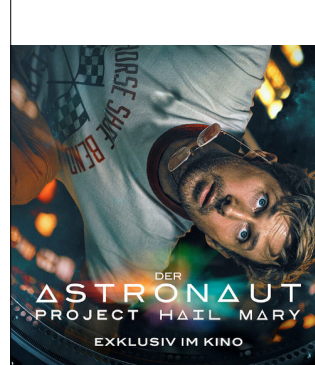
NOUVELLE VAGUE

Dauer: 106 min. / FSK: 12
Der Film erzählt die Geschichte der Entstehung des Films „Außer Atem“ – einem Klassiker der titelgebenden Nouvelle Vague, einer einflussreichen Bewegung des französischen Kinos.



L'HISTOIRE DE SOULEYMANE (OmU)

Dauer: 94 min. / FSK: 12
Der aus Guinea stammende Souleymane steht kurz vor der Anhörung zu seinem Asylantrag und arbeitet als Fahrradlieferant in Paris – allerdings ohne Arbeitslaubnis.



DER ASTRONAUT-PROJEKT HAIL MARY

Dauer: XXX min. / FSK: X
Ein Molekularbiologe (Ryan Gosling) wird Lichtjahre von der Erde entfernt auf einem Raumschiff ins All geschickt, um die Auslöschung der Sonne zu verhindern.



MARTY SUPREME **

Dauer: 150 min. / FSK: 12
In dem für neun Oscars nominierten Film spielt Timothée Chalamet einen hochbegabten Tischtennispieler, der sich aufmacht, um als erster US-Amerikaner Weltmeister zu werden.



ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE **

Dauer: 137 min. / FSK: 6
Joachim zieht zu seinen exzentrischen Großeltern, nachdem er an einer Münchner Schauspielschule aufgenommen wird und versucht zwischen intensiver Ausbildung und skurrilem Familienalltag seinen Platz im Leben zu finden.



DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROßE EIERKLAUS

Dauer: 76 min. / FSK: 0
Die Geschichte des Hasenjungen Max geht weiter. Max hat es in die Meisterklasse der Osterhasen geschafft und muss mit Hilfe seiner Freunde das Goldene Ei beschützen.



HOPPERS

Dauer: 105 min. / FSK: 6
Das Bewusstsein von Tierliebhaberin Mabel wird in einen Roboter-Biber übertragen. Nun kann sie die Sprache der Tiere verstehen – und muss ihren Lebensraum retten.



MEIN FREUND BARRY

Dauer: 97 min. / FSK: 0
Ende des 18. Jahrhunderts rettet Georg, der in einem Schweizer Kloster lebt, einen Welpen und stellt sich gegen die strengen Regeln der Mönche, um seinen treuen Freund zu behalten.



WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT

Dauer: 104 min. / FSK: 12
Nach einem heftigen Streit verliert die junge Kellnerin Marie-Line ihren Job und landet vor Gericht, wo der desillusionierte Richter Gilles ihr einen ungewöhnlichen Deal anbietet.

Tickets gibt's im Vorverkauf online auf der Homepage www.kulturtheater-tutzing.de oder in bar an der Kinokasse 30 min. vor Vorstellungsbeginn. Das 14-tägige Kinoprogramm finden Sie auf der Homepage, gedruckt am Kino oder bequem über den Newsletter in Ihrem E-Mail Postfach. Einfach QR-Code scannen oder unter www.kulturtheater-tutzing.de/newsletter abonnieren.

